

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
-------------------------	---

Teil I: Theorie

1	Supervision und Intervention	15
1.1	Traditionelle Supervision: Definition und Rolle des Supervisors	15
1.2	Positive Supervision: Definition und Rolle des Supervisors	18
1.3	Problemorientierte und lösungsfokussierte Fragen	22
1.4	Individuelle Supervision und Gruppensupervision	25
1.5	Wünsche der Supervisanden	26
1.6	Definition von Intervention	27
2	Positive Supervision und Intervention	31
2.1	Ausgangspunkte der positiven Supervision und Intervention	31
2.2	Vier Pfeiler der positiven Supervision/Intervention	36
2.3	Lösungssprache	38
2.4	Positive Psychologie	40
2.5	Positive Emotionen	41
2.6	Positiver Quotient	43
2.7	Lösungsfokussierte Therapie	46
2.8	Vier lösungsfokussierte Grundfragen	47
2.9	Positive Psychologie und lösungsfokussierte Therapie	49

Teil II: Praktische Anwendungen

3	Erster Pfeiler: Zielformulierung	55
3.1	Sich kennenlernen und Rapport herstellen	55
3.2	Hoffnungstheorie	56
3.3	Bedeutung der Zielformulierung	58
3.4	Die Zielformulierung und ihre praktische Anwendung	66
3.5	Tipps für Supervisanden	71

4	Zweiter Pfeiler: Kompetenzen finden	73
4.1	Stärken und Kompetenzen entdecken	74
4.2	Nach Ausnahmen suchen	83
4.3	19 Methoden, um Kompetenzen aufzuspüren	87
5	Dritter Pfeiler: Weitere Fortschritte erarbeiten	99
5.1	Am Vorankommen arbeiten	100
5.2	Die Überzeugung, dass Entwicklung immer möglich ist (growth mindset)	100
5.3	Was Skalierungsfragen bringen	102
5.4	Stagnation auflösen	103
5.5	19 Übungen, die sich mit der Arbeit am Vorankommen beschäftigen	106
6	Vierter Pfeiler: Reflexion	117
6.1	Bedeutung der Reflexion	117
6.2	Super-Supervisoren und Super-Supervisanden	120
6.3	22 Reflexionsübungen	123
6.4	Reflexion des Supervisanden/Klienten	133
7	Folgegespräche	137
7.1	Ziel der Folgegespräche	137
7.2	Aufrechterhaltung des gewünschten Verhaltens	144
7.3	Beendigung der Supervision oder Intervision	147
8	Die supervisorische Allianz	149
8.1	Drei Formen der Beziehung	150
8.2	Veränderungsbereitschaft	156
8.3	Strategien bei einer klagetypischen Beziehung	161
8.4	„Ja, aber“ und „Ja, und“	166
8.5	Meinungsverschiedenheiten und Konflikte	167
8.6	Tipps für Supervisoren	169
8.7	Tipps für Supervisanden	170
9	Wichtige Aspekte der positiven Supervision/ Intervision	173
9.1	Der Supervisionsvertrag	173
9.2	Protokolle	174
9.3	Agenda	174

9.4	Audio- und Videoaufnahmen	174
9.5	Praktische Übungen	176
9.6	Hausaufgaben	178
9.7	Berichterstattung an Dritte	181
9.8	Supervision/Intervision via E-Mail und/oder Skype	182
9.9	Qualifizierung der Supervisoren	182
9.10	Die positive Lehrtherapie	183
10	22 häufig gestellte Fragen und ihre Antworten	187
11	Die Supervisanden haben das Wort	201
12	Epilog	209
	Literatur	211
	Internetseiten	219
	Anhang	221
	Der positive Supervisions-/Intervisionsprozess	223
	Protokolle für das Erstgespräch	224
	Protokoll „Ausnahmen finden“	226
	Protokoll Folgegespräche	228
	Interaktionelle Matrix	229
	Session Rating Scale (SRS): Wie fanden Sie die Sitzung?	230
	Fragebogen für Supervisoren	231
	Änderungsvorschlag für ein Referenzformular für angehende Supervisoren	232
	Danksagung	235
	Über die Autorin	237